



SCHULTRÄGER: GEMEINDE SCHWALMTAL

Die Schulleiterin

Sehr geehrte Eltern,
liebe SchülerInnen,
geschätzte KollegInnen, MitarbeiterInnen
und Freunde des Gymnasiums St. Wolfhelm

41366 SCHWALMTAL, im Januar 2012
TURMSTRASSE 2
RUF: (02163) 31906
FAX: (02163) 31907
Email: schulleitung@gym-st-wolfhelm.de
www.gym-st-wolfhelm.de

Ihnen und Euch allen wünsche ich ein glückliches Jahr 2012, begleitet von Gesundheit und Erfolg in Schule und Beruf.

Die Planungen für das zweite Halbjahr, das am Montag, dem 13. Februar 2012 beginnt, sind so gut wie abgeschlossen. Die damit einhergehenden Veränderungen in der Unterrichtsverteilung sind zwar relativ umfangreich, bringen aber auch viel Positives mit sich. U. a. können die im letzten Halbjahr in der SI vorgenommenen Kürzungen in Politik wie auch in Kunst wieder aufgehoben werden und darüber hinaus kann erstmalig ITG (= **I**nformationstechnische **G**rundbildung) in Form von Modulen sowohl in der Jahrgangsstufe 5 als auch in Jahrgangsstufe 7 angeboten werden. Dazu haben sowohl personelle als auch organisatorische Veränderungen beigetragen.

Personelle Veränderungen im Kollegium:

Während des ersten Halbjahres beendete **Frau Kottmann-Mehlkopp** ihren Dienst aus gesundheitlichen Gründen und zum 31.01.2012 verlässt **Herr Jansen** die Schule aus Altersgründen. Beiden wünschen wir alles Gute und Gottes Segen, verbunden mit unserem Dank für ihre Arbeit und ihr Engagement zum Wohle unserer Schule. Ebenfalls zum 31.01.2012 verlassen uns unsere ehemaligen ReferendarInnen **Frau Dückers** (PÄ/BI), **Frau Wittstamm** (E/F), **Herr Kaulard** (D/KR), **Herr Schüppel** (E/GE) und **Herr Stampnik** (SP/SW). Auch ihnen wünschen wir alles Gute und einen guten Start in ihren neuen Stammschulen.

Als neue „**Stammkollegen**“ an unserer Schule begrüßen wir zum 01.02.2012 **Herrn Paulussen** mit den Fächern Biologie und Erdkunde und **Frau Brinke** mit den Fächern Mathematik und Informatik. Frau Brinke ist uns allen als ehemalige Referendarin bekannt und übernimmt nunmehr genau wie Herr Paulussen eine Vollzeitstätigkeit.

Bereits seit einiger Zeit an unserer Schule tätig, übernehmen zum 01.02.2012 fünf neue ReferendarInnen ihren einjährigen selbstständigen Unterricht mit je 9 Wochenstunden. Es sind **Frau Lasée** (E/PÄ), **Frau Leinemann** (D/E), **Frau Neunaber** (D/GE), **Herr Dr. Pilz** (D/IF) und **Frau Schrieverhoff** (M/SP). Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen allen.

Der befristete Vertrag für **Frau Kirschner**, die Vertretungskraft für Frau Timmermann im Fach Geschichte, endet zum 31.01.2012. Aus persönlichen Gründen wird Frau Kirschner ihren Vertrag nicht verlängern. Statt ihrer wird **Herr Gabler** uns bis zu Beginn der Osterferien als Vertretungskraft im Fach Geschichte zur Seite stehen. Eine Vertretungskraft für Herrn Hesse konnte leider nicht gefunden werden. Wir hoffen allerdings, dass er seinen Dienst bald wieder antreten kann. Solange dies nicht der Fall ist, müssen die anfallenden Stunden schulintern vertreten werden. Wegen damit einhergehender Mehrbelastung für die KollegInnen sind Kürzungen leider nicht zu vermeiden. Davon betroffen sind in der Hauptsache Sportstunden.

Aufgrund der Veränderungen werden zum 2. Halbjahr eine neue Unterrichtsverteilung und ein neuer Stundenplan erstellt. Das 2. Halbjahr beginnt am Montag, dem 13.02.2012.

Änderung des Aufsichtserlasses / Verlassen des Schulgeländes in der Mittagspause für Schülerinnen der Sekundarstufe I / BASS 12 – 08 Nr. 1

SchülerInnen der Jahrgangsstufe 5 und 6 (Erprobungsstufe) dürfen **ab sofort** das Schulgelände an Wochentagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht **nicht** mehr verlassen. Die bisherigen Regelungen verlieren damit ihre Gültigkeit.

Darüber hinaus dürfen SchülerInnen der Erprobungsstufe bei unvorhersehbarem Unterrichtsausfall grundsätzlich nur zu den im Stundenplan vorgesehenen Zeiten nach Hause entlassen werden.

Jahrgangsstufen 7 – 9:

Die neue Erlasslage sieht vor, dass Genehmigungen zum Verlassen des Schulgeländes erst ab Klasse 7 auf Antrag der Eltern und auf der Grundlage eines entsprechenden Schulkonferenzbeschlusses ausgesprochen werden können.

Laut bestehender Beschlusslage der Schulkonferenz dürfen SchülerInnen während der Mittagspause das Schulgelände verlassen, um aufgrund örtlicher Nähe das Mittagessen zu Hause einnehmen zu können.

Für das Verlassen des Schulgeländes während der Mittagspause benötigt die Schule einen schriftlichen Antrag der / des Erziehungsberechtigten. Die SchülerInnen müssen diesen Antrag sowie ihren Schülerausweis beim Verlassen des Schulgeländes immer mit sich führen. Eltern, die wünschen, dass ihre Kinder auch im zweiten Halbjahr das Schulgelände während der Mittagspause verlassen dürfen, müssen den schriftlichen Antrag (Formular im Anhang des heutigen Elternbriefes) bis zum 31.01.2012 über die Klassenleitung abgeben.

Die Aufsicht der Schule entfällt für SchülerInnen, die das Schulgelände verlassen. Nach der Mittagspause setzt der Unterricht und die damit verbundene Aufsichtspflicht der Schule wieder ein.

In einer Resolution an die Landesregierung bringt die Landeselternschaft die Meinung vieler Eltern über die Auslegung des jetzt gültigen Aufsichtserlasses zum Ausdruck: „Aus Elternsicht ist es nicht hinnehmbar, dass die jüngsten SchülerInnen des Gymnasiums über Mittag in der Schule festgehalten werden, wenn sie unter bestimmten Bedingungen zu Hause Mittag essen könnten ...“.

Die Landeselternschaft hat von der Rechtsabteilung des Schulministeriums die Auskunft erhalten, dass der jetzt gültige Aufsichtserlass (BASS 12-08 Nr. 1, Verwaltungsvorschriften zu § 57 Abs. SchulG) in absehbarer Zeit nicht noch einmal geändert wird (Landeselternschaft, Heft 199).

Informationstechnische Grundbildung (ITG)

ist laut Runderlass des Schulministeriums Teil des Medienkonzeptes einer jeden Schule. Dies ist damit zu begründen, dass gerade SchülerInnen in den Eingangsklassen der weiterführenden Schulen über recht unterschiedliche Kenntnisse im Umgang mit PCs verfügen. Darüber hinaus fällt bei den Informationsveranstaltungen für SchülerInnen und Eltern der Klassen 4 der Grundschulen auf, dass eine ständig zunehmende Zahl von SchülerInnen Erfahrungen im Umgang mit PCs bereits im Grundschulalter hat.

Um allen SchülerInnen solide Grundkenntnisse im Umgang und im Einsatz von PCs zu vermitteln, aber auch um ihr Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit digitalen Medien zu schärfen, wird an unserer Schule ab sofort **ITG** in den Jahrgangsstufen **5** und **7** angeboten. In Jahrgangsstufe **5** in Form von Modulen im Politikunterricht mit der Schwerpunktsetzung **„Kritischer und verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien“** und **„Realisieren von Gefahren, die von diesen Medien, insbesondere vom Internet ausgehen“**. Gleichzeitig soll sichergestellt werden, dass alle SchülerInnen die Möglichkeit haben, erste Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC zu erwerben und sich mit den Besonderheiten unseres Computer- und / oder Medienraums vertraut zu machen. Im Bereich der ITG-Module erbrachten Leistungen gehen mit in die Note des Politikunterrichts ein.

In **Jahrgangsstufe 7** stehen folgende **Inhalte** im Vordergrund:

- Aufbau und Arbeitsweise eines PCs.
- Aufgaben des Betriebssystems, Umgang mit Dateien.
- Besonderheiten und Möglichkeiten eines Computernetzes am Beispiel des Netzes im Computerraum.
- Darstellungs- und Verarbeitungswerkzeuge (Word, Excel, ...) verstehen und anwenden.
- Daten und Informationen strukturiert aufarbeiten und darstellen.
- Mit Texten umgehen, Informationen extrahieren und in anderen Darstellungsformen präsentieren.
- Arithmetische Grundstrukturen verstehen und anwenden.
- Grundkenntnisse zu Tabellenkalkulationsprogrammen. Unter Berücksichtigung dieser Inhalte und der Vorgaben der Richtlinien in den Fächern Mathematik und Deutsch (Zeitung, Warenhaus usw., Anwendungen im Mathematikunterricht) wurde der ITG-Kurs nach der Stundentafel in Jahrgangsstufe 7 jeweils halbjährig in die Ergänzungsstunden für die Fächer Deutsch und Mathematik gelegt. Je nach Bedarf wird somit im ersten Halbjahr die Ergänzungsstunde im Fach Deutsch und im 2. Halbjahr die Ergänzungsstunde im Fach Mathematik herangezogen. Der Unterricht im ITG-Kurs der Jahrgangsstufe 7 wird durch LehrerInnen erteilt, die über Unterrichtskompetenzen sowohl im Fach Informatik als auch in den Fächern Deutsch / Mathematik verfügen.

Der ITG-Unterricht ist so konzipiert, dass keine Arbeitsblätter oder Bücher benutzt oder gebraucht werden. Es ist angedacht, dass alle SchülerInnen im Besitz eines USB-Speichermediums sein sollen, auf dem die jeweiligen Arbeitsergebnisse gesichert werden sollen, um dann bei Bedarf noch einmal zuhause nachvollzogen werden zu können.

Am Ende eines jeden Halbjahres erhalten die SchülerInnen der Jahrgangsstufe 7 auf dem **Zeugnis** einen **Teilnahmevermerk** für diese zusätzliche Unterrichtsveranstaltung, der in drei Leistungsstufen differenziert ist.

Im Gegensatz zu den Inhalten des ITG-Kurses in Jahrgangsstufe 7 beschäftigt sich der Informatikkurs des Wahlpflichtbereichs II ab Jahrgangsstufe 8 stärker mit der Technik und dem „Innenleben“ der Computer. In Kombination mit dem Fach Mathematik stellt er deutlich höhere Anforderungen, vor allem auch im Hinblick darauf, dass er mit den anderen Fächern des Wahlpflichtbereichs II, wie z. B. der dritten Fremdsprache, vergleichbar sein muss. Im zweiten Halbjahr des laufenden Schuljahres wird ITG erstmals in den Jahrgangsstufen 5 und 7 nach den gerade vorgestellten Modalitäten eingeführt und unterrichtet werden.

Individuelle Förderung:

Das bereits bestehende Angebot zur individuellen Förderung wird auch im 2. Halbjahr weiter fortgesetzt und eventuell sogar in Abhängigkeit von der Lehrerversorgung aufgestockt werden können.

In den **5. Klassen** wird wie bisher eine **zusätzliche**, planmäßig erteilte sogenannte 7. Stunde in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik als **klassenübergreifender Förderunterricht** von FachlehrerInnen erteilt werden. Nach Absprache mit den FachlehrerInnen der Kinder werden fachliche Schwerpunkte in einzelnen Modulen erarbeitet. Dies soll vor allem dazu beitragen, dass die unterschiedlichen Lernstände, mit denen die Kinder von den Grundschulen kommen, aufgearbeitet, aber auch wichtige Grundlagen methodischen Lernens und Arbeitens vermittelt und eingeübt werden. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung durch die jeweiligen FachlehrerInnen notwendig und für die SchülerInnen verpflichtend.

Weitere Fördermaßnahmen finden in den Jahrgangsstufen 5 – 9 und in der Jahrgangsstufe 10 statt. In den Jahrgangsstufen 5 – 9 im Rahmen der Ergänzungsstunden in der Stundentafel für G8 (Jgst. 5: je 1 Stunde in E/D, Jgst. 6: 1 Stunde in M, Jgst. 7: 1 Stunde in D (halbjährlich ersetzt durch ITG, s.o.), 1 Stunde in E, 1 Stunde in M (halbjährlich ersetzt durch ITG, s.o.), Jgst. 8: je 1 Stunde in E/F8/DIFF, Jgst. 9: je 1 Stunde in M/F8/DIFF) und in der Jahrgangsstufe 10 in Form der angebotenen Vertiefungskurse in D, E, M. Die **Teilnahme** an diesen Förderstunden ist für alle **verbindlich**.

Auch unsere **Silentien** (Hausaufgabenbetreuung, ab Klassenstufe 5) und **Tutorien** (in allen schriftlichen Fächern ab Klassenstufe 6) finden nach wie vor nach Anmeldung durch die Eltern und weiterhin unentgeltlich statt. Anmeldeformulare sind über die Fach- bzw. KlassenlehrerInnen erhältlich. Die Tutorien werden nach Bedarf eingerichtet. Zur Finanzierung dieser Angebote werden die im Rahmen der offenen Ganztagsbetreuung von der Landesregierung zur Verfügung gestellten Gelder genutzt.

MINT-Nachrichten:

Zurzeit bereiten sich wieder mehrere Gruppen der Jahrgangsstufen 6-9 sowie aus der Oberstufe auf die kommende Runde des Schülerwettbewerbs „Jugend forscht“ vor. Neben Themen aus dem Bereich Biologie stehen auch Themenbereiche in Physik, Chemie, Geographie und Informatik auf dem Programm.

Die SchülerInnen treffen sich nach Absprache mit verschiedenen LehrerInnen an ausgewählten Nachmittagen und erlernen neben den Grundlagen des wissenschaftlichen Experimentierens auch die Umsetzung in eine wettbewerbsgerechte schriftliche Form.

Über weitere Aktionen im Rahmen unserer verstärkt wahrgenommenen **Mint-Projekte** berichten wir zeitnah auf unserer Homepage.

Internet und Facebook

Medien sind fester Bestandteil des Alltags unserer Kinder und Jugendlichen und der Umgang mit ihnen begeistert Jungen wie Mädchen gleichermaßen. Leider sind damit verbundene Phänomene, wie Cybermobbing und / oder die Preisgabe der Privatsphäre sehr ernst zu nehmende Angelegenheiten, zumal sie zum Teil beängstigende Ausmaße und Formen annehmen können. Die Schule hat ihre diesbezügliche Informations- und Beratungspflicht immer sehr ernst genommen und Verschiedenes, wie z. B. Elternberatungsabende oder die Aufnahme von klar definierten Vorgehensweisen in die Haus- und Schulordnung, unternommen. Leider waren die Elternabende meist nur schwach besucht und auch die Einhaltung der Vorgaben unserer Haus- und Schulordnung lassen zum Teil bzw. immer wieder zu wünschen übrig. Fakt ist, dass

- 75% aller SchülerInnen online gehen,
- 6 von 10 SchülerInnen in sozialen Netzwerken aktiv sind,
- 80% aller Nutzer im Internet ausgekundschaftet werden,
- 80% der Kinder angeben, dass die Eltern keine Ahnung haben, was im Netz passiert,
- Anonymität nie gewährleistet ist,
- das Internet nicht vergisst.

Ohne Eltern lassen sich die Probleme im Umgang mit dem Internet nicht lösen. Deshalb scheuen Sie sich nicht, im Falle der Betroffenheit Anzeige zu erstatten. Schulischerseits werden wir auch weiterhin versuchen, Eltern- und Informationsabende zu diesem Themenbereich anzubieten.

Handynutzung

An vielen Schulen ist das Mitbringen von Handys verboten. An unserer Schule dürfen Handys mitgebracht und eingeschränkt benutzt werden. Es gelten dabei folgende Regelungen: Die Nutzung von Handys während des Unterrichts und in den kleinen Pausen ist nicht erlaubt. Sie sind grundsätzlich auszuschalten. In den großen Pausen sowie vor und nach dem Unterricht ist deren Nutzung für kurze Telefonate und für die Versendung von SMS gestattet. Grundsätzlich gilt, dass aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes Bild-, Ton- und Videoaufzeichnungen verboten sind.

Die LehrerInnen sind verpflichtet, Handys, die entgegen den oben angegebenen Regeln benutzt werden, vorübergehend einzuziehen. Bei besonders groben Verstößen erfolgt die Rückgabe über den jeweiligen Lehrer / die jeweilige Lehrerin an die Eltern.

Zu beachten ist außerdem, dass die Schule für die Beschädigung oder das Abhandenkommen von Handys nicht haftet.

Qualitätsanalyse:

Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit wird im 2. Halbjahr die Durchführung der **Qualitätsanalyse** sein, zu der die Schule das Schulprogramm und alle dazugehörigen Bausteine schriftlich dokumentieren und bei der vorgesetzten Behörde einreichen wird. Zusätzlich stehen ein **Schulrundgang** am **13.03.2012** sowie **Unterrichtshospitationen** in der Zeit vom **23.04.2012 bis 26.04.2012** an. Während des Schulbesuchs am **13.03.2012** werden **vormittags** u. a. Gespräche mit der Schulleitung, mit VertreterInnen des Schulträgers sowie mit Schulsekretärinnen und Hausmeistern geführt. **Nachmittags**, um **16.00 Uhr**, findet in der Achim-Besgen-Halle eine **Vortragspräsentation zur Qualitätsanalyse** statt. Dazu einge-

laden sind: das gesamte Kollegium, einschließlich aller ReferendarInnen und jeweils ca. 20 repräsentative **Eltern-** und **SchülervertreterInnen**. Bereits im Vorfeld wurde ausdrücklich darauf verwiesen, dass es sich bei den teilnehmenden Eltern und SchülerInnen nicht nur um GremienvertreterInnen handeln soll, sondern dass tatsächlich ein repräsentativer Querschnitt dieser beiden Gruppierungen erwünscht sei. Alle an dieser Veranstaltung Teilnehmenden werden auch Teilnehmer an den am **23.04.2012** durchzuführenden **Interviews** mit VertreterInnen der Qualitätsanalyse sein. Die **Interviews der SchülerInnen** finden um **13.00 Uhr** statt, die der **LehrerInnen** um **16.00 Uhr** und die der **Eltern** um **18.30 Uhr**. Die an der Teilnahme der Veranstaltungen zur Qualitätsanalyse interessierten SchülerInnen mögen sich bitte mit den VertrauenslehrerInnen der SV, Frau Junker und Herrn Schlanstein, in Verbindung setzen. Interessierte Eltern wenden sich bitte an ihre Klassenpflegschaftsvorsitzenden oder an die Schulpflegschaftsvorsitzende, Frau Teubner.

Boys' and Girls' Day am 26.04.2012

Für die Teilnahme von Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 am Girls' Day am 26.04.2012 ist es notwendig, dass bis zum 16.04.2012 ein schriftlicher Antrag auf Beurlaubung bei der Schulleiterin gestellt wird. Ich bitte zu beachten, dass Mädchen nur beurlaubt werden können, wenn sie in „männertypische“ Tätigkeitsbereiche Einblick nehmen. Jungen können ebenfalls beurlaubt werden, wenn sie sich für eine Tätigkeit in einem „frauentypischen“ Beruf interessieren. Der Unterricht findet an diesem Tag nach Plan statt. Informationen und Unterstützung finden Sie / findet Ihr unter: www.girls-day.de und www.boys-day.de.

Anmelde-, Informations- und Hospitationstermine für das Schuljahr 2012/2013

Anmeldungen: FR, 24.02.12 – FR, 02.03.12, jeweils von 9-12 Uhr,
zusätzlich: **SA, 25.02.12** von 9-12 Uhr
DI, 28.02.12 u. **DO, 01.03.12**, jeweils von 16-19 Uhr

Einzelgespräche nach Voranmeldung (02163 / 31906) mit

- Herrn Dr. Brenner, dem Erprobungsstufenkoordinator,
- Herrn Jennen, dem Oberstufenkoordinator,
- Herrn Lommetz, dem stellvertretenden Schulleiter,
- Frau Cloeters, der Schulleiterin.

DI, 17.01.2012, 19.30 Uhr: Informationsabend für Eltern mit Kindern im 4. Grundschuljahr, Informationen zum Schulprofil sowie zu den Besonderheiten der **Erprobungsstufe**

MI, 18.01.2012, 19.30 Uhr: Informationsabend für SchülerInnen, die im kommenden Schuljahr die Einführungsphase unserer **Oberstufe** besuchen wollen, und für deren Eltern. Für die SchülerInnen ist die Teilnahme verpflichtend.

Hospitationstermine für externe Schülerinnen (Schnuppertage), die im nächsten Jahr unsere Oberstufe besuchen wollen:

MI, 25.04.2012 und DO, 26.04.2012, jeweils von 08.30 – 13.15 Uhr

Kennenlernnachmittag für unsere neuen Fünfer: DIE, 26.06.12 um 16.30 Uhr

Weitere Termine:

Zeugniskonferenzen am MO, 06.02.2012 und DI, 07.02.2012, jeweils ab 13.30 Uhr. Der Unterricht an beiden Tagen endet nach der 6. Stunde.

Zeugnisausgabe für die Klassen 5-9 und die Jahrgangsstufen 11 und 12: FR, 10.02.12 in der 6. Stunde. Nachmittagsunterricht und AGs finden wie gewohnt statt, da wir die Reststunden des darauf folgenden unterrichtsfreien Freitags vorholen. Beschluss der Schulkonferenz vom 14.04.2010. Weitere Stunden dieses unterrichtsfreien Tages wurden bereits an anderen Tagen vorgeholt, u. a. am Tag der offenen Tür.

Die SchülerInnen der Jahrgangsstufe 10 erhalten ihre Zeugnisse wegen des parallel stattfindenden Praktikums am MO, 13.02.2012 in der 1. Stunde.

Elternsprechtag: MI, 02.05.2012 von 15.00 – 19.00 Uhr (**Achtung:** ursprünglicher Termin 24.04.2012 wurde wegen Terminkollision mit der Qualitätsanalyse verlegt).

13.03.2012: 19.30 Uhr **Schulpflegschaftssitzung** mit vorausgehender Sitzung von Fördervereinsvorstand (17.30 Uhr) und Förderverein (18.30 Uhr). Ich bitte zu beachten, dass an diesem Tag um 16.00 Uhr auch die **Aula-Veranstaltung zur Qualitätsanalyse** stattfindet. Da diese allerdings nicht länger als eine Zeitstunde dauern soll, käme es zu keinerlei Überschneidungen.

Unterrichtsfreie Tage:

FR,	17.02.2012	Freitag vor Karneval, Stunden wurden vorgeholt
MO,	20.02.2012	Rosenmontag
DI,	21.02.2012	Veilchendienstag
FR,	18.05.2012	Freitag nach Christi Himmelfahrt (beweglicher Ferientag)
MI,	23.05.2012	Mündliche Abiturprüfungen 4. Fach
FR,	08.06.2012	Freitag nach Fronleichnam (Kollegiumsinterne Fortbildung und Kollegiumsausflug)

Ostern- und Pfingstferien:

MO, 02.04.2012 – SA, 14.04.2012 (Osterferien)
MO, 28.05.2012 – DI, 29.05.2012 (Pfingsten/Pfingstferien)

Beginn der Sommerferien:

MO, 09.07.2012

Mittagessen / Bestell- und Abrechnungssystem (Vorabinformationen)

Für die Abwicklung und Abrechnung der Mittagsverpflegung soll in Kürze eine neue internetbasierte Abwicklung eingeführt werden. Diesbezüglich erhalten Sie in den kommenden Wochen noch detaillierte Informationsschreiben.

Um Mittagessen über das Internet oder über den Bestellterminal in der Schule bestellen zu können, muss vorab, am besten mittels eines Dauerauftrags, ein von Ihnen selbstbestimmter Betrag auf das Girokonto der Schule/Mensa überwiesen werden. Die Geldcard Ihres Kindes dient zukünftig nur noch zu Identifikationszwecken und muss nicht mehr mit einem Guthaben aufgeladen werden.

Nachdem die Überweisungen verbucht sind, können Sie bzw. Ihr Kind über das Internet oder über den Bestellterminal in der Schule bis zu zwei Wochen im Voraus das Mittagessen für die einzelnen Wochentage bestellen. Bestellungen und Stornierungen sind täglich bis 09.00 Uhr möglich.

Für das neue Jahr wünsche ich allen nochmals Gesundheit und Wohlergehen sowie ein gemeinsames erfolgreiches Arbeiten an unseren Schulprojekten.

Mit freundlichen Grüßen

B. Cloeters
(Schulleiterin)